

Für welche Ausbildung ist die Handlungssituation (HS) und wie ist sie (voraussichtlich) zeitlich verortet?	Setting der HS: Wo findet sie statt?	Altersgruppe der zu versorgenden, zu betreuenden, zu pflegenden Menschen in der HS	Perspektive, aus der die HS erzählt ist
Pflegefachmann, Pflegefachfrau Frühdienst	Normalstation	Erwachsene	Pflegefachkraft
Themen/Phänomene, können anhand der berufsfelddidaktischen Theorien erschlossen werden. Anbei einige Beispiele nach erster Sichtung ohne Anwendung einer berufsfelddidaktischen Theorie.	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkrankenpflege • Körperpflege durchführen • Katheterpflege • Hautzustand beurteilen 		
Titel der HS <p style="text-align: center;">„Um erstmal so ein bisschen die Frische in den Morgen zu bringen...“</p>			
Text Die Gesundheits- und Krankenpflegerin Elke äußert sich zur Frage, welche pflegerische Tätigkeit im beruflichen Alltag auf Station im Krankenhaus für sie essenziell ist. „Ich nehme jetzt erst einmal die Körperpflege, das ist ja schon <i>das</i> Element der Pflege. Also, erstmal muss ich mir darüber klar werden, wie ist mein Patient, wie fit ist er, ist er wach, ist er adäquat, was kann er vielleicht noch selber mitmachen. Und wenn ich jetzt zum Beispiel eine Vollpflege habe, also einen Patienten, der sich nicht selber pflegen kann, muss ich erstmal vorbereiten. Also ich muss mir eine Waschschüssel holen und Waschzeug, zwei Waschlappen, zwei Handtücher, neues Bettzeug, neues Patientenhemd und auch Zahnputzzeug. Meistens noch eine Nierenschale und, je nachdem, wenn er auch beatmet ist, nur ein Mundpflegeset und sonst halt auch eine Zahnbürste. Und dann beginne ich immer im Gesicht, das ist sozusagen der erste Punkt.“			

Also die Haare werden gekämmt, das Gesicht wird gewaschen, gegebenenfalls gecremt, je nach Belieben des Patienten. Dann werden die Zähne geputzt, um erstmal so ein bisschen die Frische in den Morgen zu bringen und dann wasche ich die Arme, den Oberkörper, trockne alles ab und dann wird alles noch eingecremt. Danach wasche ich den Rücken. Dabei kommt es darauf an, manche können sich auch hochsetzen, und wenn die sozusagen, sich nicht selber hochsetzen können, dann muss man sie leider auf die Seite drehen. Meistens mit jemanden zusammen, um einfach das so ein bisschen ordentlicher zu machen und danach wird das Wasser gewechselt. Danach werden die Beine gewaschen und danach die Füße und am Schluss mit neuem Wasser oder mit Feuchttüchern, da kann man immer ein bisschen variieren, der Intimbereich. Und da ist auch meistens noch wichtig, wenn die einen Blasenkatheter haben, noch eine Katheterpflege zu machen. Das man das ohne Seife frisch macht, sauber macht und gegebenenfalls auch mit Octenisept desinfiziert an der Katheterstelle, die zu sehen ist. Wichtig ist noch, die Körperpflege mit cremen, also meistens muss man bisschen entscheiden, wie ist der Hautzustand des Patienten. Es gibt sehr trockene Haut, es gibt sehr ölige Haut, das muss man immer bisschen individuell entscheiden, auch nach Patientenempfinden. Es gibt Patienten, die möchten das einfach nicht, dann sagt man einfach „Okay!“. Man bietet ihnen das an und wenn sie es nicht möchten, dann macht man das nicht. Und wichtig ist noch an sich das Bett frisch zu beziehen. Das ist immer so meine Haupttätigkeit mit früh gewesen. Das war immer mit das Erste nach der Körperpflege das Bett frisch zu machen. Und ja, das war es eigentlich mit der Körperpflege.“